



I. Boardgames - Brettspiele

Brettspiele stellen eine besondere Kategorie unter den Spielen dar. Sie sind hilfreiche Übungsmaterialien, für KK bedeuten sie Spaß, Wettbewerb und das Zurechtfinden in Zufallssituationen.

Hier wird nicht mit Drillübungen versucht, Wortschatz und Strukturen zu pauken - mit Brettspielen können KK spielerisch und effizient üben und wiederholen. Es ist eine reale Situation gegeben, die KK lernen dabei auch miteinander höflich umzugehen.

KK kennen Brettspiele aus dem muttersprachlichen Bereich. Sie sind oft mit den Spielregeln vertraut und können sich dadurch auf die neue Sprache konzentrieren. Brettspiele spielen alle gern, Erwachsene und KK, denn alle tauchen in eine bestimmte Situation ein und können darin verharren, haben Glück oder auch Pech, und gerade diese Unsicherheiten machen oft den Reiz der Spiele aus. KK brauchen Regeln und halten sich auch danach. Es ist durchaus möglich, den KK die Aufgabe zu stellen, Spielregeln für ein Brettspiel selbst zu erfinden.

Brettspiele sind ein Gemeinschaftserlebnis. KK lernen dabei, wie man höflich miteinander umgeht, wie man sich als Gewinner oder Verlierer fühlt. Beim nächsten Spiel ist die Situation wieder eine ganz andere - gerade das macht den Reiz der Brettspiele aus. Der Spielleiter/die Spielleiterin sollte genau überlegen, was das sprachliche Ziel für den Englischunterricht sein soll. Es ist kein wirkliches Ziel, wenn die KK lediglich bis 6 zählen und ihren Stein auf irgendein Feld setzen. Ein einfaches Brettspiel kann allerdings mit Bildkärtchen zu einem wertvollen Spiel zum Wiederholen von Wörtern, Sätzen oder Fragen werden, deshalb sind einfache Spielbretter so gut für die Spracharbeit geeignet.

Brettspiele eignen sich sehr gut für differenziertes Umgehen mit Sprache. Die Gruppen erhalten alle die gleiche Art von Grundplatte als Spielbrett, erhalten dazu zum Beispiel verschiedene Auftragskärtchen, je nach Leistungsstand. Durch das Zufallselement, das immer bei Brettspielen eine Rolle spielen soll - es werden Aufträge eingebaut, die jeder erfüllen kann - können alle damit rechnen, dass sie Glück haben und als Gewinner das Spiel beenden können. Das gelingt manchen KK im normalen Unterricht nie.

Natürlich besteht die Gefahr, dass Brettspiele zum reinen Übungsmaterial werden, das sollte im Englischunterricht nie der Fall sein, das Spiel soll den KK Spaß machen. Auch wenn die KK versuchen werden, die englische Sprache beim Spielen zu verwenden, so wird es immer wieder vorkommen, dass KK beim Spre-



chen in die Muttersprache zurückfallen. Das passiert meistens in spannenden Augenblicken und darf den Spielleiter nicht wundern, auch das gehört zum Spiel dazu.

In der Regel sind Brettspiele keine kommunikativen Spiele, weil ein Spieler würfelt, mit dem Spielstein eine entsprechende Augenzahl zieht und wortlos den Würfel an seinen Nachbarn weitergibt.

Mit diesen 10 Brettspielvorlagen habe ich versucht, kommunikative Spiele für Kinder zu entwickeln. Durch die besondere Situation werden die KK dazu gebracht, miteinander in eine Kommunikationssituation zu kommen. Ohne dass es ihnen bewusst wird, wenden die KK die Sprache der Realität an. Es bleibt aber dennoch ein Spiel.

Die Spieldauer dieser Spiele ist verschieden lang. Das Discover the European Union Game wird eine geraume Zeit in Anspruch nehmen, ebenso das Neighbourhood - Game. Bei beiden Spiele werden die KK aufgefordert, wirklich zu handeln - eine Lösung für ein Problem zu finden... gerade das macht den KK Spaß.

II. Spielvokabular

Start now! You may begin!	go on! - weitermachen
Let's play a new game!	try - versuchen
Shall we play?	Have another try/try again!
Miss a turn! Wait! It's your turn!	Answer another question!
Throw the dice!	remain... +ing - weiter... bzw... bleiben
Who's going to start? Okay, you begin!	remain standing
counter - (marker) - Spielstein	remain sitting
turn - Zug	You must... take a card/say a word...
Whose turn is it?	You mustn't... du darfst nicht...
You must miss a turn.	speak aloud!
square - Spielfeld	For this game you'll need...
move forward - backward	a pair of scissors - eine Schere
You can move your counter three squares forward.	If your answer/... is correct/incorrect, you must...
You must throw six to start!	a sheet of paper
You can throw again!	a set of question cards
Now it's your turn!	four players
Who's next?	coloured counters
What did you say?	Index cards - Karteikärtchen
Could you say this again?	a transparency - eine (OHP) Folie
Let me show you...	an overhead projector
Let me explain.	The winner is the person who...
Yes, that's it.	The winner is the group/team that...
Hurry up!	<input type="checkbox"/> <i>makes the fewest mistakes.</i>
Your turn!	<input type="checkbox"/> <i>gets the highest score.</i>
That'll do!	<input type="checkbox"/> <i>gets to the finish first.</i>
That's enough now!	<input type="checkbox"/> <i>wins the most points.</i>
The winner is ...	<input type="checkbox"/> <i>answers the most questions correctly.</i>
Finish field	<input type="checkbox"/> <i>can lay all his or her cards down first.</i>
to win/to lose	<input type="checkbox"/> <i>collects all/the most cards</i>
to cheat - schwindeln	get - bekommen
a pack (set) of cards	mistake - Fehler
a pile of cards	<input type="checkbox"/> <i>return to the start.</i>
to shuffle the cards	<input type="checkbox"/> <i>miss a turn.</i>
to deal the cards	<input type="checkbox"/> <i>answer another question.</i>
put the cards face down ...	last - dauern
Happy Families - Quartett	There is a time limit of ...
Old Maid - Schwarzer Peter	The game can only last ...

5. The Neighbourhood Game



Einsatzmöglichkeit: Wiederholung und Aussprache der Vokabel des Basis-Wortschatzes, um Hilfe bitten und Hilfe anbieten können, das eigene Sprachwissen geschickt anwenden können, Sinnverständnis trainieren

Material: Spielvorlage und ein Würfel für eine Gruppe zu je 4 - 6 Spielern, Spielsteine, Zielkärtchen, Problem- und Hilfekärtchen, Busfahrtscheine

Dauer: Vorbereitung - Erklärung : 10 Minuten

Spielzeit: 20 Minuten

Vorkenntnisse: Wortschatz: Namen für Gebäude, Mini-Dialoge, Vokabel des Grundwortschatzes wie food, drinks, daily routines ...

Ziel: das gezogene Ziel zu erreichen, alle Karten bis zum Ziel abgelegt zu haben.

Geeignet für die Grundstufe 2.

Vorbereitung:

Wiederholung des Wortschatzes, der für das Spiel erforderlich ist.
Verteilen von je zwei Busfahrtscheinen, Problem-, Hilfe - und Zielkärtchen,

Spielverlauf:

Die Spieler stellen ihren Spielstein an beliebiger Stelle am Spielbrett auf. Sie ziehen vom Kartenstapel ein Zielkärtchen, das angibt, wo sie mit dem Spielstein hinfahren sollen. Außerdem erhalten sie je 3 Problem- und Hilfekärtchen. Die Spieler würfeln nun der Reihe nach und stellen ihre Spielsteine auf die entsprechenden Felder. Wenn ein Spieler an der Reihe ist, so darf er ein Problem den anderen Mitspielern mitteilen. Wenn einer der Mitspieler auf seinen Hilfekärtchen eine passende Antwort findet, so kann er diese anbieten. Nun dürfen beide ihre Kärtchen ablegen.